

[Angriff auf das Kernkraftwerk Saporischschja: Ein Teil der Strahlungsüberwachungsanlagen ist ausgefallen](#)

05.05.2026

Russland setzt seinen nuklearen Terror fort. Die IAEO hat die Folgen des Drohnenangriffs auf das Kernkraftwerk Saporischschja dokumentiert. Ein Teil der für die Überwachung genutzten Ausrüstung wurde beschädigt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland setzt seinen nuklearen Terror fort. Die IAEO hat die Folgen des Drohnenangriffs auf das Kernkraftwerk Saporischschja dokumentiert. Ein Teil der für die Überwachung genutzten Ausrüstung wurde beschädigt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die Internationale Atomenergie-Organisation in den sozialen Netzwerken X.

Wie die Behörde mitteilte, besuchte ein Team der IAEO das Labor für externe Strahlungskontrolle (LZK) des Kernkraftwerks Saporischschja einen Tag, nachdem das Kraftwerk von einer Drohne angegriffen worden war.

Das Team stellte Schäden an einigen Geräten für die meteorologische Überwachung des Labors fest, die nicht mehr funktionsfähig sind.

IAEO-Generaldirektor Rafael Grossi betonte erneut die entscheidende Bedeutung der Einhaltung der Grundsätze der nuklearen Sicherheit. Er forderte maximale militärische Zurückhaltung in der Nähe aller kerntechnischen Anlagen, um das Risiko einer Katastrophe zu vermeiden.

Angriff auf das Kernkraftwerk Saporischschja

Russland hört nicht auf mit dem nuklearen Terror.

Zur Erinnerung: Am Sonntag, dem 3. Mai, wurde erneut der Anflug einer Drohne auf das Gelände des Kernkraftwerks Saporischschja registriert. Damals griff die Drohne ein Labor für externe Strahlungsüberwachung in der Nähe des Kernkraftwerks Saporischschja an.

Im Frühjahr 2026 tötete eine Drohne in der Nähe des Kernkraftwerks Saporischschja einen Fahrer – damals traf der Angriff eine Transportwerkstatt in der Nähe des Kraftwerksgeländes, was erneut die Gefahren für das Leben des Personals unterstrich.

Um den Zustand der kritischen Infrastruktur zu bewerten, von der der Betrieb des Kernkraftwerks abhängt, entsandte die IAEO eine Mission nach Ukraine zur Überprüfung der Umspannwerke des Kernkraftwerks. Diese Überprüfung war bereits die siebte derartige Mission der Organisation.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 285

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.